



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

8. Januar 2024

Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung am 18. Januar 2024
Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Äußeren Hordorfer Straße
Vorlagen-Nummer: VII/2023/06658
TOP: 8.1.

Antwort der Verwaltung:

Einleitend wird darauf verwiesen, dass die Aussage, dass Einwohnerinnen und Einwohner, welche nur Grünschnitt auf den Wertstoffmärkten entsorgen wollen, nicht erfasst werden müssen, einschränkt werden muss. Eine dezidierte „Erfassung“ findet zwar nicht statt, tatsächlich werden aber alle Anliefernden kontrolliert, da nur für Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Halle (Saale) die Möglichkeit einer kostenfreien Abgabe von Grünschnitt besteht. Zudem wird der angelieferte Abfall daraufhin kontrolliert, ob er den Aufnahmekriterien entspricht.

1. Könnten Entsorger für Grünschnitt eine separate Zugänglichkeit erhalten?

Siehe hierzu die Antwort zu Frage 2. Ergänzend dazu wird auf die kundenfreundlichen Öffnungszeiten wochentags von 06:30 bis 20:30 Uhr sowie die gesonderten Öffnungszeiten für Grünschnitt in den Sommermonaten von 07:00 Uhr bis 20:30 Uhr am Samstag sowie 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr am Sonntag hingewiesen. Zudem können sich die Nutzerinnen und Nutzer auf der Homepage der HWS über die aktuelle Auslastung der einzelnen Wertstoffmärkte informieren, damit können Sie den Besuch außerhalb stark frequentierter Zeiten planen.

2. Kann für die Fahrzeuge der Stadtwirtschaft ein zweites Tor/Zufahrt auf dem Wertstoffhof geschaffen werden?

Dies wurde bereits geprüft, da sich für die HWS auch weitere logistische Vorteile ergeben würden. Durch die direkte Nähe zu dem Bahnübergang kann aber weder eine Verbreiterung der bestehenden Zufahrt, noch eine weitere Zufahrt geschaffen werden. In diesem Zusammenhang wurde aber in der Äußeren Hordorfer Straße entlang der Grundstücksgrenze der HWS ein Parkverbot eingerichtet. Auf dieser Fläche können sich nun wartende Anlieferer bzw. Besucherinnen und Besucher einordnen und die Entsorgungsfahrzeuge des Unternehmens haben dadurch den Platz, an den wartenden Fahrzeugen vorbei zu fahren.

3. Inwieweit wird in den Planungen der Verlängerung der HES (Haupterschließungsstraße Gewerbegebiet Halle-Ost) nach Ammendorf eine bessere Zufahrt des Wertstoffhofes Osendorf in Betracht gezogen?

Derzeit findet eine städtebauliche Voruntersuchung zur Gewerbegebietserschließung Ammendorf/Radewell statt. Eine Verlängerung der HES selbst ist nicht geplant, sondern ein Ausbau bzw. eine Ergänzung der Gewerbegebietsinfrastruktur für Ammendorf/Radewell. Ziel ist grundsätzlich auch eine Optimierung der Anbindung der Äußeren Radeweller Straße.

4. Ist ein Ausbau des Wertstoffhofes Ammendorf gerade in Bezug auf gewerbliche Entsorger und des Ausbaus der HES vorgesehen?

Der betreffende Wertstoffmarkt kann und wird bereits intensiv durch gewerbliche Kunden genutzt. In der Vergangenheit wurde dieser beispielsweise um eine Waage zur Abrechnung gewerblicher Mengen bzw. gewerblicher Kundinnen und Kunden erweitert. An dem Wertstoffmarkt wird bereits ein nahezu gleichwertiges und umfassendes Leistungsportfolio im Vergleich zu den anderen beiden Wertstoffmärkten angeboten. Eine Vergrößerung des Wertstoffmarktes ist auf Grund angrenzender gewerblich genutzter Flächen nicht möglich.

5. Können an den Standorten Osendorf und Schieferstraße auch feste Schadstoffannahmestellen eingerichtet werden?

Die Errichtung und der Betrieb stationärer Sammelstellen für Kleinmengen gefährlicher Abfälle ist genehmigungs- und überwachungstechnisch sehr aufwändig. Die tatsächlichen Mengen, die über diesen Weg zusätzlich erfasst werden könnten, rechtfertigen nicht den dazu notwendigen Aufwand. Das Schadstoffmobil der HWS ergänzt das Angebot für Einwohnerinnen und Einwohner zur Entsorgung der Schadstoffe neben den verschiedenen Standplätzen im Stadtgebiet dadurch, dass es jede Woche jeweils einen Tag auf den benannten Wertstoffmärkten zur Verfügung steht und damit einer temporären, stationären Sammelstelle gleichkommt.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister